

den 1. 12. 62

Lieber Herr Anouar Abdel-Malek!

Vielen Dank für die liebenswürdige Zusage Ihres Buches. Ich bin momentan mit einer grösseren Arbeit beschäftigt sodass ich Ihr Buch nur flüchtig durchblättern konnte. Aber schon diese oberflächliche Bekanntschaft zeigte mir, dass darin höchst interessante und mich sehr interessierende Probleme aufgeworfen sind. Ich freue mich sehr - hoffentlich recht bald - Ihr Buch eingehend studieren zu können.

Mit nochmaligem herzlichem Dank und Grüßen

Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

174, RUE JEANNE D'ARC PARIS XIII^e

Lgy/L 1-1/2

den 11.10.65

Lieber Herr Abdel-Malek !

Vielen herzlichen Dank für die lebenswürdige Zusendung Ihrer Antologie über die gegenwärtige arabische Literatur. Die Sache selbst interessiert mich ausserordentlich, denn es ist die erste Gelegenheit für mich mit den geistigen Kämpfen in der arabischen Welt aus erster Quelle bekannt zu werden. Sobald die Arbeit, mit der ich gegenwärtig beschäftigt bin, es zulässt, werde ich Ihr Buch mit grossem Interesse studieren.

Nochmals herzlichen Dank für das Buch und für Ihre Widmung

MTA FIL. INT.

Lukács Arch³

Ihr sehr ergebener

Georg Lukács

Budapest, den 15. 1. 66

Verehrter Herr Abdel-Malek !

Vielen Dank für Ihren liebenswürdigen Brief vom 8. Dezember. Ich würde sehr gerne etwas für die ungarische Ausgabe Ihres interessanten Buches tun. Aber meine hiesige Lage ist so, dass meine Empfehlung bei jedem Verlag dem Buch nur schaden würde. In den nächsten Wochen wird mich mein Lektor im Luchterhand Verlag, Dr. Frank Benseker besuchen. Ich werde diese Gelegenheit benützen, um mit ihm über eine deutsche Ausgabe Ihres Buches zu sprechen.

Ihre anderen Arbeiten scheinen aus der Ferne ebenfalls sehr interessant zu sein.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács